

**ALICE COOPER**

18. September 2019

Stuttgart Porsche-Arena

**„Ol' Black Eyes Is Back“-Tour 2019**

Bei sechs Deutschlandkonzerten im September/Oktober 2019 feiert **ALICE COOPER**, dass er seit einem halben Jahrhundert als Musiker aktiv ist! 1969 erschien das Debüt seiner gleichnamigen Band. Das runde Jubiläum Coopers, der zuletzt als Teil der Superstar-Truppe „The Hollywood Vampires“ hierzulande unterwegs war, ist ein guter Grund, jetzt wieder unter eigenem Namen aufzutreten. Ohnehin besitzt der Schock-Rocker inzwischen Kultstatus, den er sich mit spektakulären Shows hart erarbeitet hat. Unzählige Hits und Klassiker gehören für ihn dabei zum Pflichtprogramm, darunter „School's Out“, „I'm Eighteen“, „Elected“, „Only Women Bleed“, „No More Mr. Nice Guy“, „Poison“ oder „Under My Wheels“.

Neuen Schub bekam die Achterbahn-Karriere des US-amerikanischen Sängers 2017: Die CD „Paranormal“ wurde ein internationaler Mega-Erfolg, erreichte in den deutschen Albumcharts gar Rang 4. Sein 27. Studio-Album erschien mittlerweile auch als Konzertmitschnitt. „A Paranormal Evening with Alice Cooper at the Olympia Paris“ macht eindrucksvoll deutlich, dass **ALICE COOPER** und seine mit Gitarristin/Sängerin Nita Strauss, Bassist Chuck Garric, den Gitarristen/Sängern Ryan Roxie und Tommy Hendriksen sowie Schlagzeuger Glen Sobel besetzte Band auf der Bühne in ihrem Element sind. Die in theatralischem Rahmen eingebetteten Auftritte verdienen in der Tat die Bezeichnung ‚einzigartig‘, schließlich ist **ALICE COOPER** der Erfinder des Schock-Rock. Der Priestersohn aus Detroit war der erste, der Horror-Elemente wie zum Beispiel abgehackte Puppenköpfe, eine Guillotine, Würgeschlangen, den Galgen, einen elektrischen Stuhl plus jede Menge Kunstblut in ein Rock-Konzert einbaute und so das Live-Genre nachhaltig beeinflusste.

Der verheiratete Familienvater, der zudem Filmschauspieler („Wayne's World“, „Freddie's Dead“, „Bigfoot“), Moderator der Radiosendung „Nights with Alice Cooper“ und begeisterter Golfer (Handicap 2) ist, sagte Anfang 2018 im Interview mit dem Nachrichtensender N-TV: „Solange die Musik wirklich gut ist, kannst du alles sein, was Du willst: Dann kannst du die Musik auf die Bühne bringen und mit allem dekorieren, was du willst. Aber das Lied steht an erster Stelle. Der Kuchen kommt vor der Glasur. Und ich habe halt einen Kuchen mit sehr viel Glasur.“

[alicecooper.com](http://alicecooper.com)

[Video "Hey Stoopid"](#)